

Siebentausender erstbestiegen

Alpinismus Allgäuer Expedition in China erfolgreich

VON MICHAEL MUNKLER

Kempton Dem aus dem Ostallgäuer Halblech stammenden Expeditionsbergsteiger und Bergführer Luis Stitzinger ist erneut ein Erfolg an einem hohen Berg gelungen.

Zusammen mit einer Gruppe des Veranstalters Amical alpin gelang ihm die Erstbesteigung des 7129 Meter hohen Kokodak Dome im chinesischen Kuen-Lun-Gebirge. Der 45-Jährige Stitzinger war Expeditionsleiter.

Alle 13 Teilnehmer hätten den Gipfel in der westlichen Provinz Singkiang erreicht, berichtet Petra Mayr von Amical alpin: „Die hatten großes Glück mit dem Wetter.“ Unter den Teilnehmern war auch André Günzel aus Kaufbeuren. Die meisten anderen Bergsteiger kamen aus Norddeutschland und aus Österreich.

Um 3 Uhr aufgebrochen

Am Gipfeltag war die Gruppe vom zweiten der beiden Hochlager auf 6300 Metern Höhe bereits um 3 Uhr aufgebrochen. Die Route führte im unteren Teil über einen exponierten Grat und dann über einen Gipfelrücken.

Dabei mussten die Teilnehmer durch tiefen Schnee spuren. Zwischen 9 und 11.30 Uhr erreichten die Bergsteiger der Gruppe den Gipfel, wobei es im Laufe des Vormittags immer wolkiger und windiger wurde. Über Kashgar (China) und Bishkek in Kirgisistan kehrte die Expeditionsgruppe nach Deutschland zurück.

Amical alpin gilt als einer der größten Expeditionsreise-Veranstalter weltweit. Das Unternehmen hat inzwischen seinen Hauptsitz in Oberstdorf.

Gegründet wurde es von dem Expeditionsbergsteiger und Bergführer Ralf Dujmovits (52). Er war der erste Deutsche, der alle 14 Achttausender bestiegen hat.



Luis Stitzinger bei der Erstbesteigung des 7129 Meter hohen Kokodak Dome in China.

Foto: Amical alpin



A2 16/08/2014